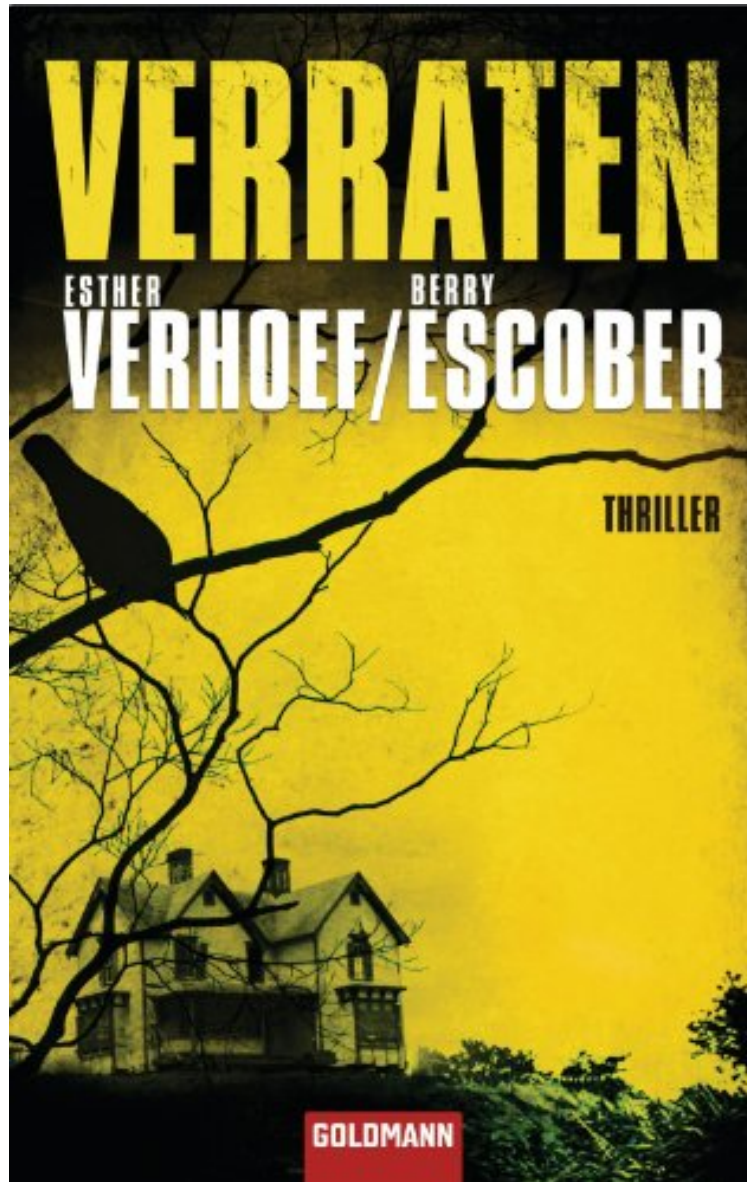


Verraten: Thriller

Von Esther Verhoef, Berry Escobar
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #341164 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-03Erscheinungsdatum:
2010-12-03File Name: B004P1J6Y6 | File size: 19.Mb

Von Esther Verhoef, Berry Escobar : Verraten: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verraten: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
laaaaaangweilig! zum Glck nur gebraucht gekauft...Von D. BeckerHabe dieses Buch in der rtlichen Bcherei - ja auch so was gibt es noch - als Mnglexemplar gebraucht gekauft. Zum Glck, denn sonst htte ich mich ber mehr

rausgeschmissenes Geld rgern mssen! Ich habe mich nach guten Erfahrungen mit dem Autorenduo Hjorth und Rosenfeldt auf ein weiteres Experiment mit einem Autorenduo eingelassen, da es als "Pageturner" beschrieben war. Offenbar legt man in den niederlndischen Medien aber deutlich niedrigere Mastbe als in den skandinavischen an, denn um einen Pageturner, der diese Bezeichnung wirklich verdient zu schreiben, mssen die beiden Autoren m. E. dringend bei den Skandinaviern in die Schule gehen! Der Schreibstil erinnert mich an die Schulaufstze meines Grundschulkindes, die sind jedoch spannender da berraschender geschrieben. Spannung? Fehlanzeige. Ich habe mich durch nunmehr 228 Seiten gequelt und rgere mich ber die vertane Lebenszeit, denn die Handlung ist so absehbar wie der Schreibstil langatmig ist - zu einem Pageturner fehlt da so ziemlich alles! Ich bruchte hier eher eine Umbltterhilfe, da ich bei diesem Buch hufig einzuschlafen drohe - das passiert mir echt nur selten, aber hier ist es der Fall und ich werfe das Buch jetzt einfach weg, da ich es nicht mal als Spende in den offenen Bcherschrank stellen mchte. Nein, der Rest interessiert mich nicht, den kann ich mir denken und lieber in meiner Phantasie alternativ weitaus spannender ausmalen. Langweiliger als dieses Buch in seinem nervttenden "Aufzhl-Erzhlstil" geschrieben ist, kann man schlielich nicht denken. Man darf dem Leser durchaus auch ein bisschen Intelligenz zutrauen und muss nicht jeden Kleinkram erklren - und wenn schon, dann bitte eher im Stil von Elisabeth George, die mir zwar auch viel zu schulmeisterlich-weitschweifig ist, aber wenigstens ber die Kchentlichspsychologie hinausgekommen ist, wenn sie ihre Figuren analysiert und erklrt. Hier jedoch ist die psychologische Komponente mangelhaft bis ungenugend und Spannung einfach nur Fehlanzeige. Patricia Highsmith und Alfred Hitchcock wrden sich im Grabe umdrehen, wenn sie dieses Buch lesen mssten! Dieser Mchtegern-Krimi gehrt definitiv zu den Top 3 der schlechtesten, da langweiligsten Krimis der letzten Jahre. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider zu ende gelesen Von Sergey Stephen King schrieb, dass wenn er ein Buch liest und merkt, dass das Buch nur Zeitverschwendung ist, dann liegt er es weg. (So oder so hnlich). Ich hatte immer wieder den Drang "Verraten" wegzulegen. Habe es leider dann doch zu Ende gelesen. Was strte mich nun im Einzelnen:- Die Sprache! Es gibt Bcher, die sind wie Fastfood. Man genieht sie beim Lesen, es geht leicht und kaum ist man fertig, schon hat man es wieder vergessen und man hat bald wieder "Hunger". Verraten ist da mehr wie ein Fertiggericht aus der Mikrowelle. Es schmeckte mir nicht und dennoch habe ich es reingestopft. Na ja, vielleicht war es ja in der Originalsprache besser. Das wei ich nicht. Zudem mochte ich das ganze Produktplacement nicht. Warum schreibt man, dass sie sich bei "hotmail" einloggte, reicht es unbestimmt dem Leser zu verlassen? Das nur einer der Beispiele.- Irgendwie habe ich das Gefhl, dass die gypter in dem Buch als Primitivlinge hingestellt werden, die beim Anblick einer Frau sie gleich vergewaltigen wollen. Die Russen sind hingegen alle zusammen bei Mafia. Ist doch klar. Spter heit es auch nicht, dass X zur Organisation gehrt, sondern "Pltzlich dmmerte es ihm. (...) X war Russe." Ach so ja... Dann ist alles klar.- Das Buch ist sehr unglaubwrdig. Das fngt damit an, dass zwei Typen denen man es sofort anmerkte dass es Profis waren (wird mehrfach betont), den "Helden" nicht durchsuchen... Als ich an der Stelle war, an der der "Held" in einer scheinbar unlsbarer Situation stecken bleibt, dachte ich nur "bitte nicht die Auflsung, an die ich jetzt denke" und Zack, genauso wurde es aufgelst... Das fhlte sich wie Betrug an. Diese Unglaubwrdigkeiten enden mit dem Plot. Was scheinbar als berraschung fr den Leser gedacht war, wirkte immer zu konstruiert. Jeder ist irgendwie so oder so auf eine Weise in die Geschichte involviert.- Die Aussage. Irgendwie scheint es so, als wre es okay, wenn jemand die Russen=Mafia nach und nach abknallt und deren Geld klaut, weil es ja eh Schurken sind und der Stadt dagegen nichts machen kann oder will. Diese Selbstjustiz aus Leidenschaft halte ich fr problematisch, aber vielleicht bin ich bisschen naiv. Ich habe in dieser Rezension dennoch versucht nicht zu viel von der Handlung von Verraten zu verraten. Jede und Jeder soll sich die eigene Meinung bilden, empfehlenswert ist das Buch in meinen Augen aber nicht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen!! Von Ben Jordaan Nachdem ich zufaelligerweise ein Teil gelesen hatte, wollte ich unbedingt alles davon lesen. Ziemlich packend geschrieben und wenig unsinn. Gute Recherche und deshalb absolut lesenswert

Kurzbeschreibung Ein Rcher aus Passion professionell, schnell, unbeirrbar Angehrige einer international operierenden kriminellen Organisation werden mehrmals von einem Unbekannten berfallen. Fieberhaft setzt die Vereinigung alles daran, den Mann auszuschalten. Die Fotografin Susan Staal hingegen kmpft mit einem Problem privater Natur. Seit zwei Jahren lebt sie nur noch von einer E-Mail Sil Maiers zur nchsten. Sie hat sich in den charimatischen Sil verliebt, und dieser teilt ihre Gefhle auch, will seine Frau Alice jedoch nicht verlassen. Alice ihrerseits hat das Ziel, Fernsehmoderatorin zu werden. Dafr ist sie bereit, alles zu tun. Doch dann ereignet sich ein tragischer Unfall, und die Ereignisse spitzen sich zu Kurzbeschreibung Ein Rcher aus Passion professionell, schnell, unbeirrbar Angehrige einer international operierenden kriminellen Organisation werden mehrmals von einem Unbekannten berfallen. Fieberhaft setzt die Vereinigung alles daran, den Mann auszuschalten. Die Fotografin Susan Staal hingegen kmpft mit einem Problem privater Natur. Seit zwei Jahren lebt sie nur noch von einer E-Mail Sil Maiers zur nchsten. Sie hat sich in den charimatischen Sil verliebt, und dieser teilt ihre Gefhle auch, will seine Frau Alice jedoch nicht verlassen. Alice ihrerseits hat das Ziel, Fernsehmoderatorin zu werden. Dafr ist sie bereit, alles zu tun. Doch dann ereignet sich ein

tragischer Unfall, und die Ereignisse spitzen sich zu ber den Autor und weitere Mitwirkende Esther Verhoef ist eine der erfolgreichsten Autorinnen der Niederlande. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem niederlndischen Thrillerpreis, den sie als erste Hollnderin nach Autoren wie Nicci French, Dan Brown und Henning Mankell gewann, sowie dem niederlndischen Krimipreis. Die Autorin ist mit Berry Verhoef alias Berry Escobar verheiratet, und gemeinsam haben sie sich auf das Schreiben von Thrillern verlegt. Ihre Trilogie um Sil Maier wurde fr zahlreiche Auszeichnungen nominiert, und der zweite Band Verstoen wurde mit dem Diamanten Kogel geehrt, dem Preis fr den besten flmischen Thriller. Das Autorenpaar lebt mit seinen drei Kindern in der Nhe von Amsterdam.